

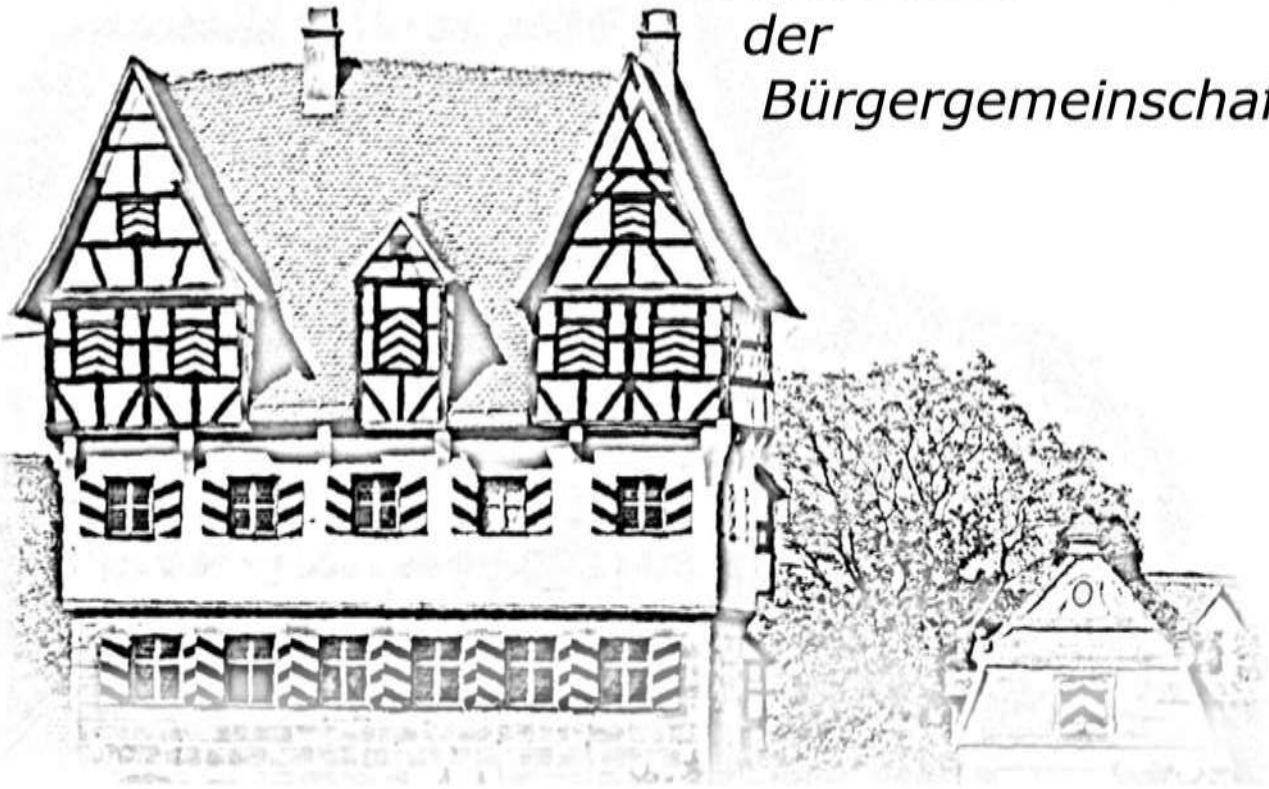


NEUNHOFER BLÄTTLA

Information

der

Bürgergemeinschaft



Heft 2 / 2014

- 1. Vorwort / In eigener Sache / Die Verwaltungsmitglieder**
- 2. Bericht zur Verkehrssituation an der Friedrich-Staedtler-Schule**
- 3. Einladung zur Neunhofer Kärwa 2014**
- 4. Spendenliste zur Kirchweih Neunhof 2013**
- 5. Jubiläum 700 Jahre Kraftshof 1315 – 2015**
- 6. Fröhliche Konzertklänge im Neunhofer Schlossgarten**
- 7. Stadtteilinfo zu Neunhof – Aus dem Netz gefischt**
- 8. Korrigierter Bericht der Schützengesellschaft Neunhof**
- 9. Theatergruppe Neihiefer G'waaf – Termine**
- 10. weitere Veranstaltungen / sonstiges / Aufnahmeantrag der BGN**

www.buergergemeinschaft-neunhof.de

Bus Linie 31

gültig ab 15.12.2013

Neunhof - Kraftshof - Buch - Schnepfenreuth – Thon

Uhr	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- / Feiertag	Uhr
4				4
5	01 34 54	26		5
6	14 34 54	06 46	46	6
7	04 ^{V01} 14 34 54	26	26	7
8	14 47	06 46	06 46	8
9	27	27	26	9
10	07 47	07 47	06 46	10
11	27	27	26	11
12	07 47	07 47	06 46	12
13	27 54	27	26	13
14	14 34 54	07 47	06 46	14
15	14 34 54	27	26	15
16	14 34 54	07 47	06 46	16
17	14 34 54	27	26	17
18	14 47	07 47	06 46	18
19	27	27	26	19
20	06 46	06 46	06 46	20
21	26	26	26	21
22	06 46	06 46	06 46	22
23	26	26	26	23
0	06	06	06	0

V01 = nur an Schultagen

Thon - Schnepfenreuth - Buch - Kraftshof – Neunhof

Uhr	Montag - Freitag	Samstag	Sonn- / Feiertag	Uhr
4				4
5	08 28 48	08 48		5
6	08 28 38 ^{V01} 48	28	28	6
7	08 28 48	08 48	08 48	7
8	28	28	28	8
9	08 48	08 48	08 48	9
10	28	28	28	10
11	08 48	08 48	08 48	11
12	28 38 ^{V01}	28	28	12
13	08 28 48	08 48	08 48	13
14	08 28 48	28	28	14
15	08 28 48	08 48	08 48	15
16	08 28 48	28	28	16
17	08 28 48	08 48	08 48	17
18	28	28	28	18
19	08 48	08 48	08 48	19
20	28	28	28	20
21	08 48	08 48	08 48	21
22	28	28	28	22
23	08 48	08 48	08 48	23
0				0

1. Vorwort / In eigener Sache

Liebe Neunhofer,

als wiedergewählter Stadtrat in Nürnberg möchte ich mich bei allen in Neunhof für die Unterstützung zu meiner Wiederwahl bedanken. Ich werde mich weiter zum Wohle unserer Stadt, insbesondere unseres Ortsteils Neunhof einsetzen, wie ich das auch bisher getan habe.

Jahreshauptversammlung

Nach dem Vortrag unseres Schlossherren Hans-Heiner Seiler über die Sanierungsmaßnahmen des Schlosses und deren Kosten verlief die Jahreshauptversammlung am 4. April 2014 gewohnt harmonisch. Ein paar Mitglieder mehr, wären wünschenswert aber die großen Themen sind momentan nicht vorhanden. Man scheint daher im Großen und Ganzen zufrieden zu sein.

Im Herbst findet das Bürgersingen wieder statt. Zum 30-jährigen Bestehen der Bürgergemeinschaft wird am 25. Oktober wieder ein Weinfest veranstaltet. Die Adventssonntage werden beibehalten und der Faschingsball findet am 31. Januar wieder statt. Einen Tag vorher soll der Kinderfasching sein. Das wurde auf der Jahreshauptversammlung beschlossen.

Hochwasserregulierung/öffentliche Veranstaltung

Am 31. Juli fand im Gasthaus „Zum Alten Forsthaus“ die Veranstaltung zu den momentanen Ergebnissen zur Hochwasserfreilegung zwischen der Kreuzäckerstraße der Oberen Dorfstraße und dem Soosweg statt. Eingeladen waren der Forstbetrieb Nürnberg, das Umweltamt und SÖR von der Stadt Nürnberg, unser Bürgeramt Nord und als Mitveranstalter und bisher planende Behörde das staatliche Wasserwirtschaftsamt Nürnberg WWA mit Ihrem Leiter Herrn Fitzthum.



Der Vortrag von Herrn Fitzthum über die angedachten Planungen wurden lebhaft diskutiert.



Jetzt schließt sich das wasserrechtliche Verfahren an, welches das Umweltamt der Stadt Nürnberg durchführen wird . Änderungen über den Verlauf der Staumauer sollten **zeitnah** beim WWA angegeben werden.

Die bisher betroffenen Grundstückseigentümer wurden vorab über die Planungen in einer eigenen Veranstaltung vom Bürgeramt Nord sowie dem Wasserwirtschaftsamt informiert.

Kirchweih die fünfte Jahreszeit

Die 189. Neunhofer Kirchweih steht am 2.Wochenende 2014 im September bevor und wer den Fest-Umzug noch nicht miterlebt bzw. nicht zumindest ein paarmal mitgestaltet hat, dem fehlt ein Erlebnis der besonderen Art.

Die Bürgergemeinschaft Neunhof setzt sich für viele Dinge während des Jahres ein, dabei steht die traditionsreichste Kirchweih in ganz Franken an oberster Stelle. Wer in Neunhof wohnen kann und sich wohl fühlen will, sollte sich auch an dieser Tradition beteiligen. Jeder natürlich auf seine Weise. Ob Oberes Dorf oder Unteres Dorf - das wichtigste ist dass man am Montag alle Differenzen wieder ausgeräumt hat um dann miteinander im Schloss wieder gemeinsam zu feiern.

Dazu brauchen die Kirchweihburschen auch ihre Spenden, ihre Hilfe, ihre Unterstützung und sicher nicht zuletzt die Akzeptanz in unserem Ort.

Verschiedene Auseinandersetzungen wie sie in der Gustavstraße in Fürth oder auf anderen Kirchweihen und Festen schon stattfinden, hoffen wir in Neunhof abzuwenden. Für all dieses Entgegenkommen bedanken wir uns bei Ihnen allen und freuen uns bei der Eröffnung am Freitag im Zelt am Andreas- Reichel-Platz auf einen sonnigen Bieranstich mit bester Kirchweihlaune.

Insiderinformation (wers noch nicht weis !)

..... denken Sie dran ! In Neunhof gibt's Kirchweih nur im Doppelpack auch beim Loseverkauf, Kirchweihbaum einholen, Festzug, Gansaustanzen, Frühschoppen oder dem Betzentanz usw.

Dafür wohnen Sie auch in Neunhof und nicht sonst irgendwo!

Für nähere Auskünfte können Sie sich gerne auch an eine/n Ureinwohner/in wenden welche gerne Auskunft über den Ablauf geben und oft auch ins Schwärmen geraten. Aber bitte vor der Kirchweih - an der Kirchweih selbst hat keiner die Zeit dazu.

Und noch was- am Montag ist das Dorf zuhause beim Frühschoppen und nicht beim Arbeiten da ist Nationaler- Feiertag. Dann ist auch wieder Zeit für „a wenig Gschmarr“ und die wichtige dörfliche Kontaktpflege.

Auch ins Schloss nach dem Austanzen am Montag ist eine schöne Tradition um auch unserer Schlossherrschaft unsere Wertschätzung entgegenzubringen.

Zustand des Schlossgartens

Der Schlossgarten ist, außer vor der Kirchweih, in einem sehr verwahrlosten Zustand. Auf Nachfrage vom 2. Vorsitzenden Armin Brunner bei der Bezirksleitung von SÖR soll sich das bessern. Der neu ernannte Leiter von SÖR Bezirk 1 (Herr Beck Tel. 231-4572) weist auf den engen finanziellen Spielraum beim Grünflächenunterhalt hin. Er wird versuchen einen weiteren Pflegeschnitt einzuschieben

Wir von der Bürgergemeinschaft Neunhof müssen allerdings die Vernachlässigung unseres Schlossgartens schon anprangern. Seit des Bestehens von SÖR ist der Zustand als heruntergekommen zu bezeichnen. In Zeiten der Zuständigkeit des Gartenbauamtes unter der Leitung von Herrn Kuhlmann hat die Stadt unseren Schlossgarten immer relativ gut gepflegt.

Allgemeines

Wer sich mit einem Beitrag im Blättla auch mal beteiligen will, der sollte sich einfach bei uns melden. Der Beitrag sollte aber dem Vereinszweck (lt. Satzung) nicht entgegenstehen und wird in der Vorstandschaft abgestimmt.

Vereine im Ort oder Institutionen können gerne auch Berichte zum zweimal im Jahr erscheinenden Blättla per Mail abgeben. Redaktionsschluss ist jeweils der 30. Januar und der 31. Juli des Jahres . Bitte in Ihren Kalendarien festhalten.

Wer Mitglied werden möchte kann in unserem Internetauftritt den Aufnahmeantrag herunterladen und gerne bei uns Mitglied werden. Auch die Beiträge im Blättla sind dort nachzulesen sowie alle Veranstaltungen der Bürgergemeinschaft Neunhof.

Nehmen Sie bei Anliegen auch Kontakt mit uns auf. Nur wenn wir wissen was sie wollen können wir etwas ändern und helfen.

Eine gute Zeit wünsche ich allen Lesern

Konrad Schuh

1. Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Neunhof

2. Bericht zur Verkehrssituation an der Friedrich-Staedtler-Schule

hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 17.06.2013

Anlass

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt einen Bericht zur Verkehrssituation in der Neunhofer Hauptstraße auf Höhe der Friedrich-Staedtler-Schule.

Zur Beurteilung der Verkehrssituation wurden Stellungnahmen vom Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung und des 3. BM / Geschäftsbereich Schule eingeholt. Zudem wurde die Polizei befragt und eigene Beobachtungen durchgeführt.

Es kann zusammenfassend folgendes berichtet werden:

1. Gravierende verkehrliche Probleme, die erhebliche Gefahren mit sich bringen, sind nicht feststellbar.

Die Neunhofer Hauptstraße ist zwischen dem östlichen Bebauungsrand und der Moosäckerstraße von Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr auf 30 km/h geschwindigkeitsbeschränkt.

Die Überwachung durch den Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung zeigt keine auffällig hohe Verstoßquote, die Verkehrsunfallsituation ist unauffällig.

Es wurden in den letzten vier Jahren durch die Polizei keine Verkehrsunfälle verzeichnet. Die Gestaltung des Straßenraums ist nicht optimal, da an der Nordseite der Straße kein Gehweg vorhanden ist. Zusätzlich ist die Straße – entsprechend ihrer Widmung als Kreisstraße N3 – verhältnismäßig breit.

Die derzeitige bauliche Situation ermöglicht jedoch durch den unbefestigten Seitenstreifen an der Nordseite Haltevorgänge, das Fehlen eines Gehweges ist nicht problematisch, da an der Südseite ein durchgehender, beleuchteter Gehweg vorhanden ist.

Die Schülerinnen und Schüler aus Neunhof können – falls sie aus dem nördlichen Neunhofer Ortsgebiet kommen, bereits in Neunhof, z. B. auf Höhe des Kindergartens die Straße sicher queren. Bei einer weiteren Beobachtung am 13.05.2014 wurde festgestellt, dass die Kinder aus Neunhof den südlichen Gehweg der Neunhofer Hauptstraße nutzen.

Der nördliche Gehweg ist nur unzureichend ausgebaut. Er besteht aus einem Asphaltstreifen, zwischen ihm und der Fahrbahn befindet sich ein unbefestigter Seitenstreifen, der als Park- und Haltestreifen genutzt wird. Der Asphaltweg wird im östlichen Teil durch parkende Fahrzeuge eingeengt. Dieser Weg wird aktuell nicht durch Schulkinder benutzt.

Der Einsatz eines Schulweghelfers in Neunhof ist wünschenswert, leider hat sich bisher keine Bürgerin bzw. kein Bürger gefunden, der diese Aufgabe übernehmen würde.

An der Südseite der Neunhofer Hauptstraße besteht im Eingangsbereich der Schule absolutes Haltverbot, auf dem Gehweg ist Halten und Parken ohnehin verboten.

Dafür stehen auf dem unbefestigten Seitenstreifen an der Nordseite großzügige Haltemöglichkeiten und östlich des Schuleingangs auf der Südseite Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

An der Südseite geparkte Fahrzeuge bewirken eine Reduzierung der Geschwindigkeit, da der Gegenverkehr abgewartet werden muss.

2. Der durch den Hort ausgelöste etwaige zusätzliche Bedarf an Haltemöglichkeiten ist durch die Stellplätze im öffentlichen Straßenraum ausreichend gedeckt.
3. Veränderungsmöglichkeiten bestehen an der nördlichen Straßenseite der Neunhofer Hauptstraße. Im Kreuzungsbereich mit der Moosäckerstraße kann durch Pfosten verhindert werden, dass im unmittelbaren Einmündungsbereich geparkt wird. Im östlichen Bereich kann durch Haltverbotsregelung verhindert werden, dass der unbefestigte Streifen und ein Teil des befestigten Asphaltweges behindernd verparkt wird.
- Aus verkehrsbehördlicher Sicht stellen Veränderungen hier jedoch nicht unbedingt eine Verbesserung der Schulwegsicherheit dar:
- Durch die an der Nordseite im östlichen Bereich erlaubterweise geparkten Fahrzeuge wirkt der Straßenraum enger, es wird damit tendenziell langsamer gefahren. Sollte ein Schulweghelfereinsatz direkt vor der Schule erfolgen, z. B. durch Schülerinnen und Schüler der Mittelschule, kann hier das Halten verboten werden, um auch den nördlichen Weg für Fußgänger durchgehend nutzbar zu machen. In Höhe des Schuleingangs bzw. der vorhandenen Pfosten an der Nordseite könnte dann ein Schulweghelferübergang eingerichtet werden.
 - Die Veränderungen im westlichen Bereich, d. h. an der Moosäckerstraße nutzen nicht den Schulkindern, sondern eher den Beschäftigten der Fa. Staedtler und NPV.
4. Im gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Nürnberg ist eine Fläche östlich der Moosäckerstraße und nördlich der Neunhofer Hauptstraße als Gewerbefläche festgesetzt. Das Verfahren für den Bebauungsplan 4446 wurde 1999 mit einem Aufstellungsbeschluss eingeleitet, aber nicht mehr fortgesetzt, weil bislang kein vordringlicher Bedarf für die Entwicklung der Flächen bestand. Sollte die Fläche einer Nutzung zugeführt werden, ist zur Erschließung des Gewerbegebietes der Bau einer neuen Verbindung, die östlich der Friedrich Staedtler-Schule von der Neunhofer Hauptstraße abzweigt, zum nördlichen Abschnitt der Moosäckerstraße vorgesehen. Aus verkehrlicher Sicht könnte dann die neue Verbindungsstraße die Funktion der Hauptverkehrsstraße übernehmen.
- Da vor der Schule eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h gilt, würde die neue Verbindungsstraße die schnellere und attraktivere Route für den Verkehr darstellen, der kein Ziel im westlichen Abschnitt der Neunhofer Hauptstraße hat. Eine Unterbrechung des Straßenzuges Neunhofer Hauptstraße/ Moosäckerstraße westlich der Schule wäre nicht zwingend notwendig.
- Vor einer Entwicklung der Gewerbeflächen ist die neue Verbindungsstraße allerdings nicht erforderlich.
5. Zusätzlich zum Einsatz der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung wird in der Neunhofer Hauptstraße auf Höhe der Schule von Mitte Juni bis Ende Juli 2014 (Beginn Sommerferien) ein Geschwindigkeitsdisplay installiert, das den Verkehrsteilnehmern die Fahrgeschwindigkeit anzeigt und damit eine erzieherische Wirkung (Rückmeldung durch Smiley) auf die Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer hat.

3. Einladung zur Neunhofer Kärwa 2014

Obere und Untere Kärwaboum Neunhof * Bürgeramt Nord

Im August 2014

Einladung zur Neunhofer Kärwa vom 12. bis 15. September 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
vom 12. bis 15. September 2014 feiert Neunhof wieder seine Kärwa nach alter Tradition.

Wir haben die Ehre, Sie als Freund und Gönner unserer Ortschaft zur Neunhofer Kärwa, besonders aber zum Besuch des Festzuges am Sonntag, 14.09.2014, um 14:00 Uhr sowie zum Frühschoppen am Montag, 15.09.2014, um 10:00 Uhr im Festzelt (gegenüber Rathaus) bzw. in der Gaststätte „Zum Alten Forsthaus“ recht herzlich einzuladen.

Der Höhepunkt der Kärwa ist das Betzentanzen um beide „Maierbaim“ in der alten Tracht am Montag, 15.09.2014, um 15:00 Uhr.

Unser Bestreben ist es, dieses wertvolle Kulturgut für Neunhof zu erhalten. Zum vorhandenen, großen Idealismus gehört dazu aber auch die finanzielle Hilfe von außen. Bitte unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr. Helfen Sie uns, dass die Neunhofer Kärwa wieder ein großes Erlebnis wird.

Eine entsprechende Spendenquittung wird Ihnen durch das Bürgeramt Nord zugestellt.

Auf Ihren Besuch und auf Ihre Spende freuen sich

Patrick Rühl Janni Tomic
Obere Kärwaboum Untere Kärwaboum

Thomas Weigel
Bürgeramt Nord
Stadt Nürnberg - Bürgeramt Nord,
Großgründlacher Hauptstr. 51,
90427 Nürnberg,
Tel. 0911/231-4138 und 231-4135, E-Mail: ban@stadt.nuernberg.de

Spendenkonto:
Stadt Nürnberg, Bürgeramt Nord,
IBAN: DE84 7605 0101 0001 9000 13,
BIC: SSKNDE77XXX

4. Spendenliste zur Kirchweih Neunhof 2013

Folgende Firmen/Personen haben für die Kirchweih gespendet:
(in alphabetische Reihenfolge)

Name/Firma

Andreas Apotheke, Nbg.-Boxdorf
Bürgergemeinschaft Neunhof e.V., Nbg.-Neunhof
Erbengemeinschaft Seiler, Schloss Neunhof
Fa. Alpha Webservice GmbH, Nbg.
Fa. Elektro Dinkelmeyer, Nbg.-Buch
Fa. Gebr. Böhm GmbH, Nbg.-Neunhof
Fa. Hesch Industrietechnik GmbH, Fürth
Fa. Horneber GmbH&Co. KG, Nbg.
Fa. Rödl GmbH, Nbg.
Fa. Siebentritt, Nbg.-Neunhof
Fa. Staedtler Mars GmbH&Co., Nbg.
Fa. Thaler GmbH, Nbg.-Neunhof
Fahrschule Schmid, Nbg.-Neunhof
Frau Lehneis-Maier
Hair Inn, Z. Tomic, Nbg.
Hr. M. Brückner, Fr. D. Wöhrl
Praxis Dr. Schreier, Nbg.-Kraftshof
Raiffeisenbank Knoblauchsland eG, Nbg.-Buch
Raiffeisen-Volksbank Fürth e.G., Fürth
Sparkasse Nürnberg
Zahnarztpraxis Dr. Hertlein/Dr. Wölfel, Nbg.-Neunhof

Für die großzügigen Spenden zur Kirchweih bedanken wir uns recht herzlich bei den oben genannten Spendern.

5. Jubiläum 700 Jahre Kraftshof 1315 - 2015



Im Jahr 2015 feiern wir das Jubiläum unserer St. Georgskirche.

Aus gegebenem Anlass wird eine Festschrift in Form eines Buches erscheinen und ein kleines Heft mit Berichten über zahlreiche Bräuche und Ereignisse.

Im September dieses Jahres können Sie im Pfarramt und an anderen Verkaufsstellen für 700 Cent den Jahreskalender zum Jubiläum erwerben, Termine für Veranstaltungen sind darin bereits enthalten.

Das 700-jährige Jubiläum beginnen wir am Samstag, den 29. November 2014 mit einer Abendveranstaltung in der St. Georgskirche und einem anschließenden bunten Abend in Gemeindehaus und Wehranlage.

Während des Jubiläumsjahres 2015 haben wir Themenschwerpunkte gesetzt und verschiedenste Aufführungen und Veranstaltungen geplant.

Am Freitag, den 6. Februar und Sonntag, den 8. Februar 2015 wird in der St. Georgskirche das Theaterstück „Wer´s glaubt wird selig!“ aufgeführt.

Wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Historie und die Geschichten rund um die St. Georgskirche und ihre Kirchengemeinde.

Eine Hochzeit im 16. Jahrhundert, die Reformation, eine Konfirmation und vieles mehr werden vor Ihren Augen zum Leben erweckt. Musikalische Begleitung gibt es durch den Posaunenchor und im Anschluss an das Theaterstück bieten wir Ihnen die Möglichkeit noch ein wenig bei uns zu verweilen und heiße Getränke sowie Gebäck zu genießen. Also gleich den Terminkalender zücken und die Aufführungstermine notieren. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Karten für das Theaterstück sind ab Mitte November sowohl im Pfarramt als auch nach den Gottesdiensten und am Fränkischen Advent erhältlich.

Über Termine und Veranstaltungen informieren wir Sie regelmäßig im Gemeindebrief, durch Plakate und Aushänge in den Schaukästen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf ALLE, die mit uns das Jahr gestalten und mit uns feiern.

Ihr Jubiläumsausschuss

6. Fröhliche Konzertklänge im Neunhofer Schlossgarten

Der "GesangVerein N-Neunhof e.V." (GVN) lud am Sonntag, den 15. Juni 2014 zum "**Schlossgartenkonzert**" in Neunhof ein. Diese alljährliche Veranstaltung geht nunmehr auf eine lange Tradition zurück. Sie wurde im Jahre 2002 von **Otmar Andres**, dem 1. Vorsitzenden des GVN, ins Leben gerufen und erfreut sich seitdem immer größerer Beliebtheit. Von Jahr zu Jahr finden sich zu dieser Veranstaltung zahlreiche Zuhörer aus dem Knoblauchland und auch aus entfernteren Stadtteilen Nürnbergs ein. Zusammen mit unterschiedlichen Gastchören bzw. Musikgruppen präsentiert der 4-stimmige gemischte Chor Lieder ganz unterschiedlicher Stilrichtungen. Das Repertoire des GVN reicht von klassischer Musik bis Schlager-, Film-, Unterhaltungs- und Volksmusik.

Ein strahlender weißblauer Himmel und ein beschwingtes Programm versprachen den rund 250 Gästen einen wunderschönen Nachmittag in dem idyllischen Barockpark des Schlosses Neunhof, einst Herrrensitz der Nürnberger Patrizierfamilie Kreß (bzw. Kreß von Kressenstein). Bei fröhlichen Liedern, lustigen Lesungen und einer mitreißenden Moderation ließ sich Jung und Alt vom besonderen Flair und von der wohltuenden Atmosphäre im Schlossgarten verzaubern.



Der Gastgeberchor "GVN" unter der Leitung von **Ursula Auwärter** und die Musikgruppe "Nürnberger Shanty-Piraten" sorgten abwechselnd für gelungenen Kontrast und füllten Ohren und Herzen der Besucher mit heiteren Klängen. Bunt und vielfältig wie ein Sommerstrauß waren die Stücke zusammengestellt. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Zum herzhaften Lachen brachte **Fred Daig** in gewohnter Weise das Publikum mit köstlichen Lesungen in fränkischer Mundart.

Die wortgewandte Moderatorin **Heidrun Ledig** führte wieder sehr kurzweilig und spannend durch den musikalischen Nachmittag. Mit humorvollen Ansagen, aber auch tief sinnigen Erklärungen über Inhalt und Herkunft einzelner Musikstücke konnte sie die Zuhörer für sämtliche Programmpunkte richtig begeistern.

Zum Ausklang des Konzerts sangen alle gemeinsam das "Frankenlied".

Bei seinem Schlusswort ermunterte Otmar Andres (1. Vorsitzender) die Besucher, auch weiterhin so zahlreich an den Veranstaltungen des GesangVerein Neunhof teilzunehmen und Lust zu kriegen, selbst mal im Chor des GVN mitzusingen.

7. Stadtteilinfo zu Neunhof – Aus dem Netz gefischt

Im Internet findet man ja ab und zu sogar mal schöne und interessante Berichte. So auch einen schönen Stadtteilbericht für „unser“ Neunhof.

Neunhof, im Nordosten der Stadt, nahe A3/Tennenlohe; an B4; 1972 eingemeindet nach Nürnberg. Der dörfliche Charakter blieb teilweise weiter gewahrt. Der Statistische Bezirk zählt rund 1.300 EW (1998).



1246 erste urkundliche Erwähnung, bereits 1347 wurde bereits ein Friedrich I. Kressen als ein Lehensherr von Neunhof erwähnt. Dessen Nachkommen stritten sich um die Hinterlassenschaften. Im 1. markgräflichen Krieg wurde mit dem Ort auch das Schloss Neunhof zerstört. Ab 1489 ließ es ein Hans Kress in neuer und befestigter Form wieder aufbauen. Der blieb zum Glück bis heute erhalten als **Kress'scher Herrensitz**.



1580 belohnte Kaiser Karl V. seine edlen Neunhofer, sich künftig Kress von Kressenstein nennen zu dürfen. Nette Geste - manch Wanderer verschenkt noch heute seinen "Guten Weg". Danke. Die Kressische Linie starb 1858 aus, eine Schwester erbte und deren Nachkommen leben in Besitzergemeinschaft mit dem Germanischen Nationalmuseum. So ähnlich vermerkt eine Tafel am Platz vor dem "Alten Forsthaus".

Das Patrizierschloss birgt zahlreiche Dokument des patrizischen Landlebens, das primär auf Entspannung bei sommerlicher, gesunder Landluft und Ruhe sowie Erholung vom knallharten Wintergeschäft ausgerichtet war. Die Jagdkultur gehörte ebenso mit dazu wie das flanieren in der barocken, rekonstruierten Gartenanlage.



Neunhöfer Marter

an der Gemeindegrenze zwischen Neunhof und Kraftshof, auch "dreißig Pfarrherren" genannt. Sie gilt als eine der schönsten Gruppen fränkischer Flächendenkmale und das älteste im Nürnberger Raum, für den ein Sühnevertrag nachgewiesen werden konnte: 1435 hatte ein Neunhöfer einen Kraftshöfer Bauern erschlagen.

Bezugsquellenangabe:

<http://www.nuernberg-aha.de/nuernberg-stadtteile/stadtteile.html>

8. Korrigierter Bericht der Schützengesellschaft Neunhof

Königsball und Ehrungen

Leider hat sich im letzten Heft der Fehlerteufel eingeschlichen.

Daher gibt es jetzt den richtigen Bericht:

Beim Königsball der SG Neunhof wurde wie immer zünftig gefeiert.

Die Königswürde ging (nach 10 Jahren) an Frank Wildwasser, der die Königskette von unserem scheidenden König, Dieter Möger, überreicht bekam. Vizekönigin wurde Elke Brunner.

Der 1. Vorstand bedankte sich für langjährige Mitgliedschaften bei den Vereinsmitgliedern Traudl und Hans Pfann sowie Thomas Kühnlein für 25 Jahre und bei Norbert Reiser für 40 Jahre Vereins-zugehörigkeit.

Die SG Neunhof freut sich immer über interessierte Schützinnen und Schützen. Für Jugendliche bieten wir ein Jugendtraining für Luftgewehr oder Luftpistole mit Schützen unserer 1. Luftpistolenmannschaft an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Informationen erhalten Sie beim 1. Schützenmeister Bernd Wörlein unter:

Tel. 0911-3071172

9. Die Theatergruppe des Trachtenvereins spielt wieder auf!

Vorhang auf für's „Neihiefer G'waaf“

(Der Titel des Stückes steht noch nicht fest)

Freitag,	06.03.2015,	19:30 Uhr
Samstag,	07.03.2015,	19:30 Uhr
Sonntag,	08.03.2015,	17:00 Uhr
Freitag,	13.03.2015,	19:30 Uhr
Samstag,	14.03.2015,	19:30 Uhr

Gasthaus „Altes Forsthaus“, Untere Dorfstr. 6, Nbg

Eintritt: Erwachsene 7.-- €, Kinder bis 14 J. 3,50 €

Kartenvorverkauf ab Mitte Januar bei Klaus Schaper, Tel: 0911/305352

Theatergruppe des Trachtenvereins Neunhof

10. weitere Veranstaltungen und sonstiges!

Kabarettveranstaltung "Tage mit Goldrand"

Am Sonntag, den 2. November 2014 um 18.30 Uhr präsentiert Martin Buchholz, Songschreiber, Kabarettist und Filmemacher gemeinsam mit Eberhard Rink in unserer St. Georgskirche Lieder und Geschichten vom unverhofften Glück.

Ein Abend zwischen Lachen und Weinen.

Veranstalter: Diakonieverein Kraftshof e.V.,
Karten: Vorverkauf 15 € an der Abendkasse 17 €
Pfarramt Kraftshof,
Kraftshofer Hauptstr. 165,
90427 Nürnberg,
Tel. 0911/305998

Das Weinfest der Bürgergemeinschaft Neunhof

Am Samstag, den 25.10.2014

Eintritt frei

Die Planungen sind voll am laufen.

Wir hoffen auf rege Teilnahme bei unserem beliebten Weinfest.

Aufnahmeantrag zur Bürgergemeinschaft Neunhof



Bürgergemeinschaft Neunhof e.V.

Aufnahmeantrag

Name : _____

Vorname _____ Geb.-Tag _____ Eintritt _____

Adresse / Straße : _____

Hiermit erkenne(n) ich/wir die Satzung und Richtlinien der Bürgergemeinschaft Neunhof (BGN) an.

Nürnberg,
 (Unterschrift des Antragstellers)

Einzugsermächtigung

Betrifft: Einzugsermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschrift

Hiermit ermächtige(n) ich/wir *) sie wideruflich, die von mir/uns *) zu entrichtenden Beiträge wegen VEREINSMITGLIEDSCHAFT (Einzelmitglied 7,00 €, Familie 9,00 €) in der Bürgergemeinschaft Neunhof bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres *) Kontos:

Konto-Nr. : _____

Bankleitzahl : _____

Bank : _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser *) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens der kontoführenden Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

Genaue Anschrift des Kontoinhabers :

Unterschrift des Kontoinhabers

Anschriften und Öffnungszeiten

Bürgeramt Nord - Großgründlach

Großgründlacher Hauptstr.51

Tel.: 231 - 4138

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 - 12.30
Montag, Dienstag, Donnerstag 12.30 - 15.30
nach vorheriger Terminvereinbarung

Raiffeisenbank Neunhof

Untere Dorfstraße 24

Tel.: 77980750

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 08:30 - 12:00
Dienstag, Donnerstag 15:00 - 18:00
Geldautomat uneingeschränkt

Forstrevier Neunhof im Rathaus Kalchreuth

zuständiger Revierleiter Herr Hardwiger

Tel.: 5 180 336

Sprechzeiten: Mittwoch 16:00 - 18:00

Recyclinghof Boxdorf

Würzburger Str. 17

Tel: 3071575

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 09:30 - 18:00
Samstag 09:30 - 15:00

Container für Altglas und Altkleider stehen in der Nähe des Spielplatzes im Reichsbodenweg.

Die Einwurfzeiten sind **Werktags, von 7 bis 19 Uhr.**

Öffnungszeiten Schloßgarten

Geöffnet: April bis 30. Oktober
von 10:00 - 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloß Neunhof

Geöffnet: April bis 30. September
jeden Samstag und Sonntag von 10:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Heimatmuseum Am Schloßplatz

Geöffnet: Mitte April bis Ende September
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 13:00 - 17:00 Uhr
an Werktagen für Gruppen nach Voranmeldung
bei Museumsleiter Klaus Schaper, Tel. 0911 - 305352

Etwa 3000 Ausstellungsstücke - verteilt auf fünf Räume in zwei Etagen - warten auf die Besucher. Gezeigt werden Hausrat, Werkzeuge und Gebrauchsgegenstände der bäuerlichen und handwerklichen Bevölkerung sowie Trachten und Schmuck.

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei Nürnberg	110
Integrierte Leitstelle Nürnberg	112
Polizeiinspektion West	6583-0
Stadtteilbeamter Adelhardt u. Schneider	
N-ERGIE-Störungsstelle (Strom)	01802/713538
N-ERGIE-Störungsstelle (Gas/Wasser)	01802/713600
N-ERGIE-Kundenservice allgemein	01802/111444
Ärztlicher Notfalldienst Keßlerplatz	01805/191212
Zahnärztlicher Notfalldienst	533897
Klinikum Nord (Flurstr.),	398-0
Klinikum Süd (Breslauer Str.)	
Frauenklinik	398-2888
Kinderklinik	398-2290
Klinik Hallerwiese	3340-01
Cnopf'sche Kinderklinik, Hallerwiese	3340-02
Krankenhaus Martha-Maria	959-0
St. Theresien-Krankenhaus	5699-0

Ärzte und Zahnärzte

Zahnärzte in Neunhof

Dr. A. Hertlein und Dr. C. Wölfel
Obere Dorfstraße 5e
Sprechzeiten:

Tel.: 301699
nach Vereinbarung

Ärztin in Buch

Fr. Dr. B. Müller
Bucher Hauptstraße 62a

Tel.: 381238

Arzt in Kraftshof

Dr. U. Schreier
Kraftshofer Hauptstraße 141

Tel.: 305599

Ärzte in Boxdorf

Gemeinschaftspraxis für hausärztliche und
Internistische Versorgung
Fr. Dr. med. A. Olsen,
Dr. med. G. Dorsch,
Dr. med. J. Stadick
Erich-Ollenhauer-Str. 27

Tel.: 302690

Diakoniestation Großgründlach / Boxdorf

Schwester Roswita Weinert
Großgründlacher Hauptstr. 35

Tel.: 9362840
Handy: 0178/2311157
Fax.: 9362841

Caritas-Sozialstation und Tagespflege Nürnberg-Nord e.V.

Äußere Bucher Str. 44

Tel.: 343940
Fax.: 344070

www.caritas-sozialstation-nbg-nord.de

Diakoniestation Kraftshof / Almoshof

Gemeindehaus Almoshofer Hauptstr. 19
Frau Gabi Forster und
Frau Helga Dippold
Pflegerotruf

Tel.: 381381
Fax.: 3849293
Handy: 0160/90607411

Veranstaltungskalender Neunhof 2014/2015

- 12.09.2014** **Neunhofer Kärwa**
17.09.2014
28.09.2014 Freiwillige Feuerwehr Neunhof - Ausflug
10.10.2014 Bürgersingen - Bürgergemeinschaft Neunhof 16:00-19:00 Uhr
11.10.2014 Königsball der Schützengesellschaft Neunhof
18.10.2014 „Gschlossner“ - Obere Kirchweihburschen Neunhof
25.10.2014 **Weinfest der Bürgergemeinschaft Neunhof**
08.11.2014 „Gschlossner“ - Untere Kirchweihburschen Neunhof
15.11.2014 Betzenessen - Obere Kirchweihburschen Neunhof
15.11.2014 Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal, VdK Neunhof
22.11.2014 Betzenessen - Untere Kirchweihburschen Neunhof
30.11.2014 Weihnachtsfeier – VDK Neunhof
06.12.2014 Weihnachtsfeier - Heimat- und Volkstrachtenverein Neunhof
08.12.2014 Weihnachtsfeier – Frauenkreis Neunhof
10.01.2015 Freiwillige Feuerwehr Neunhof – Jahreshauptversammlung
17.01.2015 Freiwillige Feuerwehr Neunhof – Feuerwehrball
30.01.2015 Kinderfasching der Bürgergemeinschaft Neunhof
31.01.2015 Faschingsball der Bürgergemeinschaft Neunhof
06.03.2015 Theatergruppe des Trachtenvereins „Neihiefer G’waaf“
im „Alten Forsthaus“ 19:30
07.03.2015 Theatergruppe des Trachtenvereins „Neihiefer G’waaf“
im „Alten Forsthaus“ 19:30
08.03.2015 Theatergruppe des Trachtenvereins „Neihiefer G’waaf“
im „Alten Forsthaus“ 17:99
13.03.2015 Theatergruppe des Trachtenvereins „Neihiefer G’waaf“
im „Alten Forsthaus“ 19:30
14.03.2015 Theatergruppe des Trachtenvereins „Neihiefer G’waaf“
im „Alten Forsthaus“ 19:30
14.03.2015 Jahreshauptversammlung Heimat- und Volkstrachtenverein Neunhof

Herausgeber: Bürgergemeinschaft Neunhof e.V.

Redaktion: Konrad Schuh, Untere Dorfstr 32a, 90427 Nürnberg, Tel. 0911-49017274
Helmut Popp, Saatweg 1, 90427 Nürnberg, Tel. 0911-305607
Norbert Fritze, Saatweg 2, 90427 Nürnberg, Tel. 0911-305589